

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1623**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	III
Erklärung häufiger Symbole.....	IV
01. November 1623.....	2
<i>Regen verhindert geplante Reise nach Rom – Absage an den Florentiner Agenten Giovanmaria Bissini, der nach Padua kommen soll – Fieber und Kopfschmerzen.</i>	
02. November 1623.....	2
<i>Lektüre – Gespräch mit Bruder Ernst – Korrespondenz.</i>	
03. November 1623.....	2
<i>Gebet und Bibelstudium – Lektüre – Kartenspiel mit dem Bruder – Abendbesuch durch Dr. Adriaan van den Spiegel – Spiel auf einem Musikinstrument.</i>	
04. November 1623.....	3
<i>Aderlass – Fieber – Lektüre.</i>	
05. November 1623.....	3
<i>Trauerkleidung wegen des verstorbenen Grafen Adolf von Bentheim-Tecklenburg – Spaziergang – Entsendung des Kammerdieners Christoph Rieck nach Venedig – Sprachlehrer Morell als Mittagsgast – Nächtliche Lebensgefahr auf den Straßen – Italiener essen nachts nur wenig.</i>	
06. November 1623.....	4
<i>Zeitvertreib – Vorbeugende Einnahme von Arznei gegen Fieber.</i>	
07. November 1623.....	4
<i>Rückkehr von Rieck aus Venedig – Kriegsnachrichten – Reisevorbereitungen – Besuch durch Dr. Spiegel – Geschenktes Obst – Fieber.</i>	
08. November 1623.....	5
<i>Fahrt nach Venedig – Zusammenstoß mit einem anderen Boot – Bezogene Gasthäuser in Venedig – Aufteilung der mitziehenden Bediensteten.</i>	
09. November 1623.....	6
<i>Ankunft von Bissini – Abschied von Bruder Ernst und dessen Hofmeister Hans Ernst von Börstel – Schriftliches Dienstangebot des ostpreußischen Adligen Achaz von Creytzen.</i>	
Personenregister.....	7
Ortsregister.....	8

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1623

[[119v]]

<[Marginalie:] Padua.> ʔ den 1. / 11. November

Ob ich zwar nach Rom² zu ziehen, vorhabens, gewe gewesen, bin ich doch des schändtlichen, beharrlichen, wegverderblichen Regenwetters, halben, daran verhindert worden.

habe deßwegen dem Giovan Maria³ abgeschrieben den ich nach Boloigna⁴ bescheiden, hatte, <vndt ihne hieher zu mir beruffen.>

Jch habe mein viertägig fieber gar starck gehabt, vmb halb 24 ist mir das<ie> kälte ankommen vndt hat gewehret biß vmb 2 vhr in die Nacht, da hat die hize sich eraiget⁵, biß vmb 4 vndt groß hauptwehe.

02. November 1623

⊙ ~~Abrahami Sculteti predigt~~ geles <⊙> den 2. / 12. November

Abrahamj Scultetj predigt⁶ gelesen.

Item⁷: in einem buch so meine schwester freülein Eleonora⁸ verdeütschet, Meditation de la vanité de la vie humaine⁹, welches neulich zu Cöhten¹⁰ gedruckt worden.

Mit meinem brudern, Fürst Ernten¹¹, wie gewöhnlich conversirt.

Ein schreiben von Georg Waltern¹² von venedig¹³ empfangen, vndt ihme geantwortet.

03. November 1623

[[120r]]

⋔ den 3. / 13. November

2 Rom (Roma).

3 Bissini, Giovanmaria.

4 Bologna.

5 ereigen: sichtbar werden, sich zeigen.

6 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.

7 *Übersetzung*: "Ebenso"

8 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

9 Pierre Du Moulin: Heraclitus oder Betrachtung der Eitelkeit und Elend des menschlichen Lebens: Aus d. Frantz. in unsere teutsche Sprach versetzt, hg. von Eleonora Maria Anhalt-Bernburg, Köthen 1623.

10 Köthen.

11 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

12 Walter, Georg (gest. nach 1623).

13 Venedig (Venezia).

Nach gewöhnlichem gebeht, vndt ~~lesun~~ lesen in der Bibel, hab ich sonsten im Seneca^{14 15} vndt *Politica Lipsij*¹⁶ gelesen.

Mit meinem *freundlichen* geliebten brudern Fürst Ernst¹⁷, in der carte picket gespielet[.]

Doctor Spiegel¹⁸ zu mir kommen, <am abendt.>

Auff dem Instrument gespielt. <wie ich offtermals zu thun pflege.>

04. November 1623

σ den 4. / 14. November

Zur ader gelaßen, ohne wißen vndt willen des artztes¹⁹.

Abends dennoch das viertägige fieber von halb 24 an, biß vmb 4 vhr in die nacht gehabt, die halbe zeitt hitze, die halbe zeitt kälte, welche vor der hitze vorhergeheth.

Die zeitt mit lesen im Cavalier Melzo, von der Reütterey zu felde²⁰, zugebracht.

05. November 1623

[[120v]]

<[Marginalie:] Padua.> ϑ den 5. / 15. November

Jch hab mich in die trauer gekleidet, wegen meines vettern, Graff Adolffs, von Bentheimb²², absterben.

Ein wenig vor eßens, spatziren gegangen. <al Santo²³, das ist *Sankt Antonio*²⁴.>

Christoffen²⁵ nach venedig²⁶ geschickt.

Morellen²⁷ zu gaste gehabt, zue Mittage.

14 Lucius Annaeus Seneca: Opera, Qvæ Exstant Omnia, hg. von Justus Lipsius, Antwerpen 1615.

15 Vermutlich von Christian II. benutzte Ausgabe. Genaues Werk konnte nicht ermittelt werden.

16 Justus Lipsius: *Politica Politicorum sive civilis doctrinae libri sex = six books of politics or political instruction*, hg. von Jan Waszink, Assen 2004.

17 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

18 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

19 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

20 Ludovico Melzo: *Regole Militari Sopra Il Governo E Servizio Particolare Della Cavalleria*, Antwerpen 1611.

22 Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von (1577-1623).

23 *Übersetzung*: "zum Heiligen"

24 Antonius, Heiliger (1195-1231).

25 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

26 Venedig (Venezia).

27 Morell(o), N. N..

Nota²⁸: Es ist alhier nicht der brauch daß man zu abends gäste einladen thut, sintemal es gar vnsicher auf den gaßen, wegen insolentzen vndt der scolaren vndt vielfältigen²⁹ mordes so sonderlich bey der nacht beschiehet.

Zu deme so pflegen die Jtaliäner, auch gar wenig, zu nachts, zu eßen.

06. November 1623

24 den 6. / 16. [November]

Gelesen. Geschrieben. Conversirt.

Arzney gebraucht, damit mich das fieber morgen wils Gott nicht zu hart angreiffe.

07. November 1623

[[121r]]

<[Marginalie:] Padua.> 25 den 7. / 17. November

Christoff³¹ ist von Venedig³² wiederkommen, den ich wegen bestellung der schiffarth außgeschickt.

Die zeitungen³³ (dann ich keine particularbrieffe entpfangen,) bringen mitt sich, daß die vngern³⁴ starck im felde, deßgleichen der alte Graff von Turn³⁵ albereit, zu Deütschenbrodt³⁶, in Böhmen³⁷, soll angelangt seyn, vndt daß man sich zu Wien³⁸, mit gewalt zur gegenwehr rüste, sonderlich des Türcken³⁹ halber auch also daß man der bürgerschaft ihre gewehr wiedergegeben. Theils von dem volck⁴⁰ so in den Niederlanden⁴¹ soll dem Kayser⁴² wieder die vngern, zu hülff kommen.

Jch habe alle schulden heißen abzahlen, vndt neben Memorial⁴³ gemacht vndt machen laßen, damit ich die vorhabende rayse desto freyer vornehmen möge.

[[121v]]

28 *Übersetzung*: "Beachte"

29 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

31 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

32 Venedig (Venezia).

33 Zeitung: Nachricht.

34 Ungarn, Königreich.

35 Thurn, Heinrich Matthias, Graf von (1567-1640).

36 Deutschbrod (Havlíckuv Brod).

37 Böhmen, Königreich.

38 Wien.

39 Osmanisches Reich.

40 Volk: Truppen.

41 Niederlande, Spanische.

42 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

43 Memorial: Erinnerungsschrift.

Doctor Spiegel⁴⁴ ist zu mir kommen vndt hat mir Chinesische pomeranzen verehrt⁴⁵, welche man mit schalen vndt allem ißet. Schmecken ein wenig zerschnitten vndt in zucker getunckt gar lieblich. Haben fast, kein weißes innwendig. Des Vber diß hat er mir große birn verehret, deren eine wol ein pfundt wieget.

Jch habe mein viertägig fieber gar gelinde gehabt.

08. November 1623

den 8. / 18. November

Bin ich mit meinem brudern⁴⁶ nach venedig⁴⁷ zu waßer⁴⁸ gefahren, vndt durch viel doppelte schleusen gemußt, als zu Stra⁴⁹, Dolo⁵⁰, la Mira⁵¹, Oriago⁵², Morenzan⁵³. Zu Lucefusin⁵⁴ die fede⁵⁵ zaigen müßen.

Zwischen Dolo vndt Stra, ist eine andere barca⁵⁶ an die vnsrige, mit solchem vngestümm, durch vnvorsichtigkeit, der Schiffer, gestoßen, daß etzliche bretter vornen an vnserm schiff entzwey gegangen, vndt weil wir vns solches zufalls nicht versehen, vermeinende die schiff würden einander außweichen wie sie pflegen seindt wir eins theils oben bey dem Mastbaum gestanden. Als nun dieser vnversehene stoß <[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*⁵⁷> kommen, bin ich gefallen, das der kopf vndt die arme albereit dem waßer näher als dem schiff gewesen vndt mich vberwogen. So hat mir Börstel⁵⁸ zwar geh helfen wollen, ist aber auch gefallen, [[122r]] biß mich Stammer⁵⁹ bey dem <angehabten> langen welschen peltz noch erhalten, daß die füße nicht hernach gegangen. Sonsten wehre ich entweder ersoffen, oder hette mich an dem andern schiff in drümmern zerklummet vndt zermalmet, wo mich es Gott nicht also gnediglich verhüetet hette, deme billich dafür lob vndt danck zu sagen.

Jch bin allo Storione⁶⁰ zu Venedig⁶¹, mein bruder⁶² aber zum schwarzen adeler eingezogen.

44 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

45 verehren: schenken.

46 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

47 Venedig (Venezia).

48 Canale Piovego; Naviglio del Brenta (Alte Brenta), Fluss.

49 Stra.

50 Dolo.

51 Mira Taglio.

52 Oriago Di Mira.

53 Moranzani.

54 Lizza Fusina (Fusina).

55 *Übersetzung*: "Scheine"

56 *Übersetzung*: "Boot"

57 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

58 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

59 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

60 *Übersetzung*: "in dem Stör"

61 Venedig (Venezia).

62 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

Hallweyl⁶³ vndt Stammer, beynebens Christof⁶⁴ kammerdiener, vndt dem page Geyer⁶⁵, ziehen mit mir, Börstel⁶⁶ beynebens den vbrigen bleiben bey meinem brudern.

09. November 1623

☉ den 9. / 19. November

Jst Giovan Maria Bissiny⁶⁷ kommen, welcher auch mitt auff die rayse soll.

Abschiedt von meinem brudern⁶⁸, vndt Börstel⁶⁹ genommen.

Einen brieff von einem deutschen vom adel auß Preußen⁷⁰, Kreütz⁷¹ genannt, entpfangen, in welchem er mir seine dienste offeriret, vndt daß er meiner zu Siena⁷² erwartet, ob ich die rayse nach Malta⁷³ noch thun würde, die ich ihme doch zu Padua⁷⁴ in meiner kranckheit absagen laßen. perge⁷⁵

<Nota Bene⁷⁶ [:] Dieser Kreütz, Achatius genandt, ist hernachmals kammerJungker des Pollnischen Printzen Vladislaj Sigismundj⁷⁷ worden, vndt hat grosses ansehen (vnerachtet der reformirten Religion) bey ihm gehabt.>

[[122v]]

[[123r]]

[[123v]]

63 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

64 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

65 Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich (gest. nach 1656).

66 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

67 Bissini, Giovanmaria.

68 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

69 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

70 Preußen, Herzogtum.

71 Creytzen, Achaz von (1602-1648/49).

72 Siena.

73 Malta (Inselgruppe).

74 Padua (Padova).

75 *Übersetzung*: "usw."

76 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

77 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

Personenregister

Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 3, 5, 5, 6
Antonius, Heiliger 3
Bentheim-Tecklenburg, Adolf, Graf von 3
Bissini, Giovanmaria 2, 6
Börstel, Hans Ernst von 5, 6, 6
Creytzen, Achaz von 6
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4
Geyer von Osterburg, Hans Ehrenreich 6
Hallwyl, Hartmann von 6
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2
Morell(o), N. N. 3
Rieck(e), Christoph 3, 4, 6
Spiegel, Adriaan van den 3, 3, 5
Stammer, Hermann Christian (von) 5
Thurn, Heinrich Matthias, Graf von 4
Walter, Georg 2
Wladislaw IV., König von Polen 6

Ortsregister

Böhmen, Königreich 4
Bologna 2
Canale Piovego 5
Deutschbrod (Havlíckuv Brod) 4
Dolo 5
Köthen 2
Lizza Fusina (Fusina) 5
Malta (Inselgruppe) 6
Mira Taglio 5
Moranzani 5
Naviglio del Brenta (Alte Brenta), Fluss 5
Niederlande, Spanische 4
Oriago Di Mira 5
Osmanisches Reich 4
Padua (Padova) 6
Preußen, Herzogtum 6
Rom (Roma) 2
Siena 6
Stra 5
Ungarn, Königreich 4
Venedig (Venezia) 2, 3, 4, 5, 5
Wien 4